

# GEBÜHRENREGLEMENT DER EINWOHNERGEMEINDE TÄUFFELN

## Inhaltsverzeichnis

**Seite**

<b>I. Allgemeines</b>		
<b>1. Gegenstand</b>	Artikel 1 Grundsatz	4
<b>2. Bemessung</b>	Artikel 2 Kostendeckung/Verhältnismässigkeit	4
	Artikel 3 Bemessungsarten	4
	Artikel 4 Gebühren nach Aufwand	5
	Artikel 5 Pauschalgebühren	5
<b>3. Gebührenschuldner</b>	Artikel 6	5
<b>4. Erhebung</b>	Artikel 7 Erlass der Gebühren	5
	Artikel 8 Inkasso	6
	Artikel 9 Kostenvorschuss	6
	Artikel 10 Benachrichtigung	6
	Artikel 11 Fälligkeit	6
	Artikel 12 Zahlungsfrist	6
	Artikel 13 Verzugszins	6
	Artikel 14 Verjährung	7
<b>II. Gebührenbereiche</b>		
<b>1. Familien-, Erb- recht</b>	Artikel 15 Familienrecht	7
	Artikel 16 Erbrecht	7
<b>2. Einwohner- kontrolle</b>	Artikel 17 Heimatscheine	8
	Artikel 18 Niederlassung und Aufenthalt	8
	Artikel 19 Einbürgerung	8
<b>3. Ortspolizeiwesen</b>	Artikel 20 Gesundheitswesen	8
	Artikel 21 Gastgewerbe / Handel mit alk. Getr.	9
	Artikel 22 Handel und Gewerbe	9
	Artikel 23 Inanspruchnahme öffentl. Grundes	10
	Artikel 24 Leumundszeugnis	10
	Artikel 25 Ausweise	10
	Artikel 26 Fundbüro	10
	Artikel 27 Lotto, Lotterie, Tombola	10
	Artikel 28 Waffenerwerbsscheine	11
	Artikel 29 Reklame	11
Artikel 30 Wehrdienste	11	

<b>4. Bauwesen</b>		
<b>4.1. Baugesuche und Voranfragen</b>	Artikel 31 Vorläufige formelle Prüfung	11
	Artikel 32 Vorläufige formelle und materielle Prüfung	11
	Artikel 33 Koordinierte materielle Prüfung (Gemeinde Bewilligungsbehörde)	11
	Artikel 34 Beratung und Antragstellung (Gemeinde nicht Bewilligungsbehörde)	12
	Artikel 35 Projektänderungen / Verlängerungen	12
	Artikel 36 Vorzeitige Baubewilligung	12
	Artikel 37 Vorzeitiger Baubeginn	12
<b>4.2. Baukontrolle</b>	Artikel 38 Baubeginn	12
	Artikel 39 Kontrollen	13
	Artikel 40 Massnahmen	13
<b>4.3. Weitere Aufwendungen</b>	Artikel 41 Planung	13
	Artikel 42 Aussergewöhnliche Bauvorhaben	13
<b>4.4. Nachführung Vermessungswerk</b>	Artikel 43 Aufnahme	14
<b>4.5. Bootshafen</b>	Artikel 44 Slipanlage	14
<b>5. Steuerwesen</b>	Artikel 45 Veranlagung	14
	Artikel 46 Amtliche Bewertung	14
<b>6. Datenschutz</b>	Artikel 47	15
<b>7. Verschiedenes</b>	Artikel 48 Nachschlagen, Beratung	15
	Artikel 49 Schreiberei	15
	Artikel 50 Ausgleichskasse	15
	Artikel 51 Gebühreninkasso	15

## **III. Übergangs- + Schlussbestimmungen**

Artikel 52	Gebührentarif	15
Artikel 53	Übergangsbestimmungen	16
Artikel 54	Inkrafttreten	16
	Auflagezeugnis	17

<b>Gebührentarif</b>		18
Punkte 1-5		19

# **I. ALLGEMEINES**

## **1. Gegenstand**

### **Grundsatz**

#### **Art. 1**

<sup>1</sup>Die Gemeinde erhebt Gebühren für die im vorliegenden Reglement aufgeführten Dienstleistungen.

<sup>2</sup>Sie verrechnet zusätzlich die notwendigen Auslagen wie Post- und Telefonskosten, Spesenentschädigungen, Experten honorare und Publikationskosten.

<sup>3</sup>Vorbehalten bleiben Gebührenregelungen in Spezialreglementen und die direkt anwendbaren kantonalen Gebührenbestimmungen.

## **2. Bemessung**

### **Kostendeckung/ Verhältnismässigkeit**

#### **Art. 2**

<sup>1</sup>Die einzelne Gebühr soll nach Möglichkeit so bemessen werden, dass die Einnahmen (Gebühr und Auslagen) die Aufwendungen für die Entschädigung des Personals und die notwendige Infrastruktur decken (150% der Bruttolohnsumme von entsprechend qualifiziertem Personal).

<sup>2</sup>Die Gesamteinnahmen in einem Verwaltungszweig sollen den Gesamtaufwand nicht übersteigen.

<sup>3</sup>Die Gebühr muss im Einzelfall verhältnismässig sein.

### **Bemessungsarten**

#### **Art. 3**

Die Gebühren werden nach Aufwand oder pauschaliert bemessen.

**Gebühren nach Aufwand**

**Art. 4**

<sup>1</sup>Mit der Gebühr nach Aufwand wird der Personal- und Infrastrukturaufwand abgegolten.

<sup>2</sup>Die Gebühren nach Aufwand sind nach der Art der Dienstleistung unterteilt:

a für normale Verwaltungstätigkeit: Aufwandgebühr I,

b für Verwaltungstätigkeit, die eine besondere fachliche Qualifikation erfordert: Aufwandgebühr II.

<sup>3</sup>Die Gebühren nach Aufwand werden nach dem Zeitaufwand berechnet, der für die konkrete Dienstleistung erforderlich ist.

<sup>4</sup>Gebühren nach Aufwand werden nur erhoben, wenn der Zeitaufwand insgesamt eine Viertelstunde übersteigt. Bis 15 Minuten kann eine Minimalgebühr einkassiert werden.

**Pauschalgebühren**

**Art. 5**

<sup>1</sup>Mit der pauschaliert bemessenen Gebühr wird eine Dienstleistung, unabhängig vom verursachten Aufwand, abgegolten.

<sup>2</sup>Sobald der Landesindex der Konsumentenpreise (LIKPI) um mehr als 10 Punkte angestiegen ist, passt der Gemeinderat die Pauschalgebühr der Teuerung an. Es ist vom LIKPI zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglementes auszugehen.

**3. Gebührenschuldnerin / Gebührenschuldner**

**Art. 6**

Gebühren und Auslagen schuldet, wer eine Dienstleistung nach diesem Reglement veranlasst oder verursacht.

**4. Erhebung**

**Erläss der Gebühr**

**Art. 7**

Würde die Gebührenerhebung zu unverhältnismässiger Härte führen oder bei gemeinnützigen Organisationen, kann der Gemeinderat davon ganz oder teilweise absehen.

<b>Inkasso</b>	<p><b><u>Art. 8</u></b></p> <p><sup>1</sup>Die Gemeinde stellt die fälligen Forderungen sofort und vollständig in Rechnung.</p> <p><sup>2</sup>Die Gemeinde kann die Schuldnerin oder den Schuldner mahnen.</p> <p><sup>3</sup>Bezahlt die Schuldnerin oder der Schuldner nicht, verfügt die Gemeinde geschuldete Gebühren und Auslagen.</p> <p><sup>4</sup>Ist die Verfügung rechtskräftig, betreibt die Gemeinde die Schuldnerin oder den Schuldner.</p>
<b>Kostenvorschuss</b>	<p><b><u>Art. 9</u></b></p> <p>Die Gemeinde kann einen angemessenen Kostenvorschuss verlangen, bevor die Dienstleistung erbracht wird.</p>
<b>Benachrichtigung</b>	<p><b><u>Art. 10</u></b></p> <p>Verursacht eine Dienstleistung voraussichtlich einen ungewöhnlich hohen Aufwand, so ist die Gebührenschuldnerin oder der Gebührenschuldner vor der weiteren Bearbeitung zu benachrichtigen und das weitere Vorgehen abzusprechen.</p>
<b>Fälligkeit</b>	<p><b><u>Art. 11</u></b></p> <p>Die Gebühren sind auf den Zeitpunkt der erbrachten Dienstleistung fällig.</p>
<b>Zahlungsfrist</b>	<p><b><u>Art. 12</u></b></p> <p>Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab Rechnungsstellung.</p>
<b>Verzugszins</b>	<p><b><u>Art. 13</u></b></p> <p>Nach Ablauf der Zahlungsfrist sind ohne weiteres ein Verzugszins in der Höhe des vom Regierungsrat für das Steuerwesen jährlich festgelegten Verzugszinssatzes sowie die Inkassogebühren geschuldet.</p>

## Verjährung

### Art. 14

<sup>1</sup>Die Gebühren verjähren 5 Jahre nach ihrer Fälligkeit.

<sup>2</sup>Die Verjährung wird durch jede Einforderungshandlung unterbrochen.

<sup>3</sup>Im übrigen sind für die Unterbrechung der Verjährung die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts sinngemäss anwendbar.

<sup>4</sup>Die Verjährung steht still, wenn die Schuldnerin oder der Schuldner keinen Wohnsitz in der Schweiz hat oder aus anderen Gründen in der Schweiz nicht belangt werden kann.

## II. GEBÜHRENBEREICHE

### 1. Familien-, Erbrecht

#### Familienrecht

#### Art. 15

Vormundschaftssachen:  
Für die Gemeindegebühren gilt:

Verordnung über die  
Gebühren in Vormund-  
schaftssachen (BSG  
213.361)

#### Erbrecht

#### Art. 16

<sup>1</sup>Siegelung, Entsiegelung

Aufwandgebühr II

<sup>2</sup>Letztwillige Verfügung, Aufbewahrung,  
mit Empfangsschein

Fr. 30.-

<sup>3</sup>Letztwillige Verfügung, Einladung zur  
Eröffnung

Fr. 5.- pro Person

<sup>4</sup>Letztwillige Verfügung, Eröffnung, mit  
Zeugnis

Aufwandgebühr II

<sup>5</sup>Letztwillige Verfügung, Bescheini-  
gung, dass kein Testament eingereicht  
wurde

Fr. 20.-

<sup>6</sup>Letztwillige Verfügung, Erbenbe-  
scheinigung nach Art. 559 ZGB

Fr. 30.-

<sup>7</sup>Letztwillige Verfügung, Einholen von  
Familienscheinen

Aufwandgebühr I

<sup>8</sup>Letztwillige Verfügung, Nachforschung nach den Erben

Aufwandgebühr I

## 2. Einwohnerkontrolle

### Art. 17

Heimatscheine

Tarif für die Ausstellung und Kraftloserklärung von HS (BSG 123.15)

### Art. 18

<sup>1</sup>Niederlassung und Aufenthalt von Schweizern

Verordnung über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer (BSG 122.161)

<sup>2</sup>Niederlassung und Aufenthalt von Ausländern

Verordnung über die Gebühren in Fremdenpolizeisachen (BSG 122.26)

### Art. 19

<sup>1</sup>Einbürgerungsgebühr

Gesetz über das Gemeindewesen (BSG 121.1)

<sup>2</sup>Bearbeitungsgebühr

Aufwandgebühr I

## 3. Ortspolizeiwesen

Gesundheitswesen

### Art. 20

<sup>1</sup>Ausstellen eines Giftscheines

Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung (BSG 154.21)

<sup>2</sup>Lebensmittelkontrolle

Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung (BSG 154.21)

<sup>3</sup>Desinfektionen

Aufwandgebühr II

**Gastgewerbe  
und Handel mit  
alkoholischen  
Getränken**

**Art. 21**

<sup>1</sup>Soweit Gesuche gemäss Gastgewerbegesetz (BSG 935.11) im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens behandelt werden

Gebühren gemäss  
Art. 31 ff

<sup>2</sup>Stellungnahme zur

a erstmaligen Erteilung einer Betriebsbewilligung

Aufwandgebühr I

b Übertragung einer Betriebsbewilligung

Aufwandgebühr I

c Erteilung einer Einzelbewilligung

Aufwandgebühr I

d Schliessung und Anordnung von Verwaltungszwang

Aufwandgebühr II

<sup>3</sup>Durchführen der Einspracheverhandlung

Aufwandgebühr II

<sup>4</sup>Abnahme und Betriebskontrolle

Aufwandgebühr II

**Handel und Gewerbe**

**Art. 22**

<sup>1</sup>Mitbericht für Wanderlager, Verkaufswagen und Unterhaltungsgewerbe

Aufwandgebühr I

<sup>2</sup>Hausiererpatent - Visum

gratis

<sup>3</sup>Bewilligung für Demonstrations- oder Werbeveranstaltung:

a Stellungnahme betreffend Einsteigeort

Fr. 20.-

b Stellungnahme zur Durchführung der Veranstaltung in der Gemeinde

Aufwandgebühr I

<sup>4</sup>Stellungnahme zum Gesuch um Einrichtungs- bzw. Betriebsbewilligung für Spielsalons

Aufwandgebühr I

<sup>5</sup>Jahresgebühr pro aufgestellten Spielautomaten in Spielsalons und Gaststätten

gleich wie kantonale  
Gebühr

<sup>6</sup>Stellungnahme zum Gesuch um Aufstellung eines Waren- oder Dienstleistungsautomaten

Aufwandgebühr I

<sup>7</sup>Jahresgebühr pro bewilligten Waren- oder Dienstleistungsautomaten

gleich wie kantonale  
Gebühr

	<sup>8</sup> Einrichtungsbewilligung für mobile Kinobetriebe, pro Veranstaltung	gleich wie kantonale Gebühr
<b>Inanspruchnahme öffentlichen Grundes</b>	<b>Art. 23</b> <sup>1</sup> Erteilung der Bewilligung (darin enthalten: bis zu 10m <sup>2</sup> Fläche für einen Tag): einmalige Grundgebühr	Fr. 40.-
	<sup>2</sup> Für jeden weiteren m <sup>2</sup> und jeden weiteren Tag: - befestigter Boden (wie Strassen, Trottoirs, Plätze etc.): pro m <sup>2</sup> /Tag - unbefestigter Boden: pro m <sup>2</sup> /Tag	Fr. --.50 Fr. --.20
	<sup>3</sup> Die maximale Tagesgebühr beträgt Fr. 150.-- (ohne Grundgebühr)	
	<sup>4</sup> Keine Gebühr wird erhoben bei Bewilligungen zum Sammeln von Unterschriften für Initiativen und Referenden	
	<sup>5</sup> Benützung der Räumlichkeiten in der Zivilschutzanlage für Anlässe	Fr. 8.--/Pers. für Übernachtung Fr. 50.--/50 Pers. für Küche
<b>Leumundszeugnis</b>	<b>Art. 24</b> Leumunds- und Handlungsfähigkeitszeugnis	Fr. 15.-
<b>Ausweise</b>	<b>Art. 25</b> <sup>1</sup> Passempfehlung / Passverlängerung	Fr. 10.-
	<sup>2</sup> Identitätskarten	Eidg. Verordnung über die Schweizerische Identitätskarte (SR 143.3)
	<sup>3</sup> Verlustmeldung der Identitätskarte	Fr. 10.-
<b>Fundbüro</b>	<b>Art. 26</b> <sup>1</sup> Herausgabe von Fundgegenständen	Fr. 10.-
	<sup>2</sup> Bei kostspieligen Nachforschungen und Aufbewahrung	Aufwendegeb. I und effektive Kosten
<b>Lotto, Lotterie, Tombola</b>	<b>Art. 27</b> Stellungnahme zum Gesuch um eine Bewilligung	Fr. 10.-

<b>Waffen- erwerbsschein</b>	<b><u>Art. 28</u></b> Stellungnahme zum Gesuch um einen Waffenerwerbsschein	Fr. 10.-
<b>Reklame</b>	<b><u>Art. 29</u></b> Stellungnahme zum Gesuch um eine Reklamebewilligung	Aufwandgebühr I
<b>Wehrdienste</b>	<b><u>Art. 30</u></b> Inanspruchnahme der Wehrdienste nach Art. 19 ff des Wehrdienstregle- mentes der Einwohnergemeinde Täuffelen	Besoldungsreglement der Einwohnergemein- de Täuffelen (Ansatz Ernstfalleinsatz/Brand- wache)
<b>4. Bauwesen</b>		
<b>4.1 Baugesuche und Voranfragen</b>		
<b>Vorläufige, formelle Prü- fung</b>	<b><u>Art. 31</u></b> <sup>1</sup> Kontrolle auf Vollständigkeit und in- haltliche Richtigkeit	Aufwandgebühr I
	<sup>2</sup> Profilkontrolle	Aufwandgebühr II
	<sup>3</sup> Aufforderung zur Behebung einfacher Mängel	Fr. 30.-
<b>Vorläufige for- melle und mate- rielle Prüfung (Gemeinde = Baubewilli- gungsbehörde)</b>	<b><u>Art. 32</u></b> <sup>1</sup> Prüfung auf formelle und offensichtli- che materielle Mängel	Aufwandgebühr II
	<sup>2</sup> Rückweisung zur Verbesserung	Fr. 50.-
	<sup>3</sup> Nichteintretensentscheid / Bauab- schlag (Blitzentscheid) / Abschrei- bungsverfügung	Aufwandgebühr II
<b>Koordinierte, materielle Prü- fung (Gemeinde = Baubewilli- gungsbehörde)</b>	<b><u>Art. 33</u></b> <sup>1</sup> Prüfung gemäss Leitfaden für das Baubewilligungsverfahren	Aufwandgebühr II
	<sup>2</sup> Einholen von Amtsberichten und Ne- benbewilligungen	Fr. 20.- pro Gesuch
	<sup>3</sup> Publikation	Fr. 50.-

	4Mitteilung an die Nachbarn	Fr. 50.-
	5Einspracheverhandlung	Aufwandgebühr II
	6Bauentscheid	Aufwandgebühr II
	7Weitere Bewilligungen:	
	a Schutzraumbefreiung	Fr. 30.-
	b Gewässerschutz	Verordnung über die Gebühren der Kan- tonsverwaltung (BSG 154.21)
	c Strassenanschluss	Fr. 30.-
	d Beanspruchung Strassenterrain	Fr. 30.-
	e Brandschutz	Aufwandgebühr I
	f Energietechnischer Massnahmen- nachweis	Aufwandgebühr II
<b>Beratung und Antragstellung (Gemeinde nicht Baubewilli- gungsbehörde)</b>	<b>Art. 34</b>	
	1Prüfung und Behandlung von Ein- sprachen	Aufwandgebühr II
	2Teilnahme an Einspracheverhandlun- gen	Aufwandgebühr II
	3Antrag an Bewilligungsbehörde	Aufwandgebühr II
	4Amtsberichte	gemäss Art. 33 Abs. 7 Gebührenreglement
<b>Projektände- rungen / Verlängerungen</b>	<b>Art. 35</b>	
	Gesuche um Projektänderung / Gesu- che um Verlängerung der Baubewilli- gung	gemäss den notwendi- gen Verfahrensschrit- ten analog Baugesuch
<b>Vorzeitige Bau- bewilligung</b>	<b>Art. 36</b>	
	Gesuch um Zustimmung zur vorzeiti- gen Baubewilligung	Fr. 50.-
<b>Vorzeitiger Bau- beginn</b>	<b>Art. 37</b>	
	Gesuch um vorzeitigen Baubeginn	Aufwandgebühr II
<b>4.2 Baukontrolle</b>		
<b>Baubeginn</b>	<b>Art. 38</b>	
	Anzeige des Baubeginns (im Lastenausgleichsverfahren)	Fr. 30.-



#### 4.4 Nachführung des Vermessungswerkes

**Aufnahme**

**Art. 43**

Aufnahme neuer oder im Grundriss veränderter Gebäude

Dekret über die Nachführung der Vermessungswerke (BSG 215.342.1) und Reglement über die Kostentragung für die Aufnahme von Neubauten und Gebäudeveränderungen im Vermessungswerk der Einwohnergemeinde Täuffelen

#### 4.5 Bootshafen

**Slipanlage**

**Art. 44**

Benützung für Bootsbesitzer ohne Mietvertrag mit der Einwohnergemeinde Täuffelen

Fr. 20.--/Benützung

#### 5. Steuerwesen

**Veranlagung**

**Art. 45**

<sup>1</sup>Auszug aus dem Steuerregister / Taxationsbescheinigung an Private

Fr. 10.-

<sup>2</sup>Registernachschlag / Auskunft über Steuertaxation

Aufwandgebühr I

**Amtliche Bewertung**

**Art. 46**

<sup>1</sup>Auszug aus dem Register der amtlichen Werte (Fotokopie)

Fr. 10.-

<sup>2</sup>Ausserordentliche Neubewertung mit Kostenfolge

Aufwandgebühr I

<sup>3</sup>Vorzeitige Eröffnung des amtlichen Wertes

Fr. 50.-

## 6. Datenschutz

### Art. 47

<sup>1</sup>Einsicht in eigene Daten gemäss  
Datenschutzgesetz

Fr. 10.--

<sup>2</sup>Abweisung eines Gesuches um Be-  
richtungung oder Vernichtung von Daten

Aufwandgebühr II

## 7. Verschiedenes

**Nachschlagen,  
Beratung**

### Art. 48

Nachschlagen im Gemeindearchiv /  
Plänen / Registern, Erstellen von Ab-  
schriften, Auskunftserteilung / Bera-  
tung

Aufwandgebühr I  
oder Aufwandgebühr II

**Schreiberei**

### Art. 49

Abfassen von Gesuchen und Eingab-  
en, sowie Ausfüllen von Formularen  
aller Art für Private

Aufwandgebühr I

**Ausgleichs-  
kasse**

### Art. 50

Versicherungsausweis - Duplikat

gemäss Weisung des  
Amtes für Sozialversi-  
cherung

**Gebühren-  
inkasso**

### Art. 51

<sup>1</sup>Mahnung

Fr. 20.--

<sup>2</sup>Verfügung

Fr. 30.--

## III. ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

**Gebührentarif**

### Art. 52

<sup>1</sup>Nach Massgabe dieses Reglementes beschliesst der Gemeinderat in  
einem Gebührentarif (Ausführungsbestimmung) die Aufwandgebühr I  
und die Aufwandgebühr II pro Stunde.

<sup>2</sup>Der Gemeinderat setzt in diesem Reglement nicht festgelegte Kanzlei-  
gebühren (Fotokopien usw.) im Gebührentarif fest.

<sup>3</sup>Der Gemeinderat veröffentlicht den Gebührentarif.

**Übergangs-  
bestimmung**

**Art. 53**

Wer vor dem Inkrafttreten dieses Reglementes eine Dienstleistung veranlasst oder verursacht hat, schuldet Gebühren nach bisherigem Recht.

**Inkrafttreten**

**Art. 54**

<sup>1</sup>Dieses Reglement tritt auf den 01. Januar 1997 in Kraft.

<sup>2</sup>Es hebt alle widersprechenden Bestimmungen sowie das Gebührenreglement vom 25. Januar 1989 auf.

Die Versammlung vom 02. Dezember 1996 hat dieses Reglement angenommen.

2575 Täuffelen, 06. Januar 1997

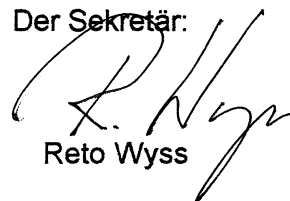
**EINWOHNERGEMEINDE  
TÄUFFELEN**

Der Präsident:



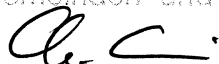
Hans Wüthrich

Der Sekretär:



Reto Wyss

GENEHMIGT gemäss  
Verfügung vom ..... 7. FEB. 1997  
Amt für Gemeinden und Raumordnung

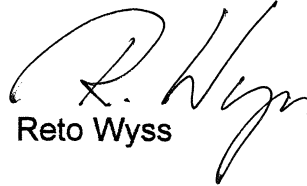


## Auflagezeugnis

Der unterzeichnete Gemeindeschreiber bescheinigt, dass das Gebührenreglement der Gemeinde Täuffelen im Amtsblatt Nr. 85 vom 09.11.1996 und in den Nidauer Anzeigern Nr. 45 vom 08.11.1996 und Nr. 48 vom 29.11.1996 unter Hinweis auf die Einsprachemöglichkeit publiziert und 20 Tage vor und 20 Tage nach der beschlussfassenden Gemeindeversammlung vom 02.12.1996, öffentlich aufgelegt worden ist.

Einsprachen und Beschwerden sind bis 30 Tage nach der Gemeindeversammlung keine eingelangt.

DER GEMEINDESCHREIBER:

  
Reto Wyss



Einwohnergemeinde  
Täuffelen - Gerolfingen

# **Tarif zum Gebühren- reglement der Einwohnergemeinde TÄUFFELEN**

Gestützt auf Artikel 51 des Gebührenreglementes der Gemeinde Täuffelen von 1997 erlässt der Gemeinderat folgenden Gebührentarif:

1. Aufwandgebühr I	Fr.	50.00 pro Stunde
2. Aufwandgebühr II	Fr.	100.00 pro Stunde
3. Minimalgebühr	Fr.	5.00 bis 10.00
4. Fotokopien durch Verwaltungspersonal	Fr.	1.00 pro Seite
Ortsvereine, Parteien, ARAT-Verband, Spitex-Verein, Evang.-ref. Kirchgemeinde, Spielgruppe, Post Täuffelen	Fr.	0.10 pro Seite
5. Fahrbewilligung zum See	Fr.	10.00 pro Fahrzg.

Inkrafttreten

Dieser Gebührentarif tritt zusammen mit dem Gebührenreglement auf den 01. Januar 1997 in Kraft.

So beraten und beschlossen an der Gemeinderatssitzung vom 04. November 1996.

2575 Täuffelen, 06. Januar 1997

**GEMEINDERAT TÄUFFELEN**

Der Präsident:

Der Sekretär:

*F. Wüthrich* *R. Wyss*

Hans Wüthrich

Reto Wyss

Veröffentlicht im Nidauer Anzeiger vom 21. FEB. 1997

GENEHMIGT gemäss Verfügung vom 7. FEB. 1997  
Amt für Gemeinden und Raumordnung

*A.C.*